

Eröffnung der Österreich-Bibliothek "Dr. Alois Mock" in Zadar

Zadar (OTS) - Anlässlich des Beitritts der Republik Kroatien zur Europäischen Union und als Zeichen der besonderen Verbundenheit Österreichs mit Kroatien wird am 1. Juli 2013 an der Universität Zadar eine Österreich-Bibliothek eingerichtet. Die Österreich-Bibliothek Zadar ist die 62. Österreich-Bibliothek weltweit und nach Osijek und Rijeka der nunmehr dritte Standort in Kroatien. Sie trägt den Namen des ehemaligen österreichischen Außenministers, großen Europäers und Freund Kroatiens, Dr. Alois Mock, der sich wie kaum ein anderer Außenpolitiker seiner Zeit für Kroatien und für die europäische Integration eingesetzt hat. Die Eröffnung ist zugleich der Höhepunkt eines zwölfteiligen kulturellen Rahmenprogramms in allen Teilen Kroatiens, mit dem das Österreichische Kulturforum und die Österreichische Botschaft Zagreb den EU-Beitritt Kroatiens feiern.

In seiner Ansprache anlässlich der Unterzeichnung der Gründungsvereinbarung der Österreich-Bibliothek im Festsaal der Universität Zadar ging der Generalsekretär für auswärtige Angelegenheiten, Dr. Johannes Kyrle, auf die traditionell besonders engen und vertrauensvollen Beziehungen Österreichs mit Kroatien ein und hob in diesem Zusammenhang die Gründung der neuen Österreich-Bibliothek am Universitäts-Standort Zadar als "wichtigen Impuls für die Wiederbelebung und den Ausbau der Kultur- und Wissenschaftsbeziehungen zwischen Österreich und der Region Dalmatien" hervor. Botschafter Dr. Martin Eichtinger, Leiter der kulturpolitischen Sektion im österreichischen Außenministerium und ehemaliger enger Mitarbeiter Mocks, würdigte dessen besonderes Engagement "sowohl für die Einigung Europas als auch für die EU-Erweiterung und Kroatien".

Untergebracht in einem modern ausgestatteten Lesesaal der Universität ist die neu gegründete Österreich-Bibliothek "Dr. Alois Mock" mit einem Grundstock von rund 2.000 Österreich bezogenen Titeln und Medien ausgestattet, die mit freundlicher Unterstützung der Unternehmen Hypo Alpe Adria Bank, EVN, VIPnet und Styria angekauft wurden.

Die Österreich-Bibliotheken im Ausland, die vom österreichischen Außenministerium im Wege der Österreichischen Botschaften und

Kulturforen im Ausland betreut werden, ermöglichen bzw. erleichtern einer wachsenden Zahl von InteressentInnen den Zugang zu Literatur und Wissenschaft sowie zu Informationen über Österreich. Neben der Wissensvermittlung dienen sie aber auch als beliebte Veranstaltungsorte und etablierte Plattformen des interkulturellen Dialogs und leisten darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zur Verbreitung der deutschen Sprache. So fanden im Jahr 2012 in den 28 Ländern mit Standorten von Österreich-Bibliotheken etwa 900 kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungen mit rund 200.000 BesucherInnen statt.

~

Rückfragehinweis:

Österreichisches Kulturforum Zagreb

Tel.: +385 (1) 488 12 50

Fax.: +385 (1) 483 07 39

agram-kf@bmeia.gv.at

www.kulturforum-zagreb.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/42/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0058 2013-07-01/10:03

011003 Jul 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130701_OTS0058